

PB.I-01-674-2 Kapitel 6: International zusammenarbeiten

Antragsteller*in: Ingo Henneberg (KV Freiburg)

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 673 bis 675 einfügen:

Gesamtverantwortung für den Einsatz muss begründet, Informationen über alle Operationen im Einsatz der Verbündeten müssen vollständig zugänglich sein.

Bewaffnete Drohnen wurden in der Vergangenheit auch völkerrechtswidrig eingesetzt. Gleichzeitig erkennen wir an, dass diese Systeme Soldat*innen in gewissen Situationen besser schützen können. Deshalb muss klar gemacht werden, für welche Einsatzszenarien der Bundeswehr die bewaffneten Drohnen überhaupt eingesetzt werden sollen, bevor über diese Beschaffung entschieden werden kann. Auch technische Herausforderungen wie mögliche Hackability müssen in der Gesamtabwägung eine wichtige Rolle spielen. Die Bundeswehr soll die Vielfalt unserer Gesellschaft abbilden. Menschenfeindliche Ideologien und rechtsextremistische

Begründung

Mündlich

weitere Antragsteller*innen

Sara Nanni (KV Düsseldorf); Sarah Brockmeier (KV Berlin-Pankow); Lamy Kaddor (KV Duisburg); Sebastian Stölting (KV Gütersloh); Johannes West (KV Düsseldorf); Marcel Ernst (KV Göttingen); Tim Rauschan (KV Berlin-Kreisfrei); Sophia Besch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Maximilian Fries (KV Düsseldorf); Daniel Hecken (KV Hamburg-Altona); Winfried Nachtwei (KV Münster); Nadine Milde (KV Köln); Sonja Katharina Schiffrers (KV Berlin-Mitte); Gerrit Kurtz (KV Berlin-Neukölln); Michael Hack (KV Wetterau); Jennifer Trunk (KV Frankfurt); Deborah Düring (KV Frankfurt); Anna Lührmann (KV Main-Taunus); Stephan Bischoff (KV Magdeburg); Boris Mijatovic (KV Kassel-Stadt); Christian Semmler (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Constance Chucholowski (KV Berlin-Pankow)